

## Bericht des Präsidenten der RSK

Die diesjährige Meisterschaft ist gut über die Bühne gegangen. Es gab keine besonderen Probleme anlässlich der zahlreichen Spiele.

Die Spielvergabe via Internet wird mittlerweile gut akzeptiert von den Schiedsrichtern und funktioniert einwandfrei.

Die Schiedsrichterausbildung ist momentan im Umbruch. Dies wird aber noch ein oder zwei Jahre Zeit in Anspruch nehmen bevor die ersten Rückschlüsse zur Effizienzsteigerung gezogen werden können.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom letzten Jahr wurde der Antrag gestellt eine Arbeitsgruppe zum Thema Schiedsrichter ins Leben zu rufen. Es wurde daraufhin eine E-Mail an alle Vereine geschickt, jedoch haben sich nur zwei Personen gemeldet. Diesen beiden Personen möchte ich danken, es ist jedoch schade dass nicht mehr Interesse gezeigt wurde für diese Kommission.

Die Arbeitsgruppe war bis anhin noch nicht aktiv tätig, die seinem aus persönlichen Gründen aber auch aus zeitlichen. Die RSK hatte bereits eine Änderung der Schiedsrichterausbildung entschieden und wollte dies zuerst umsetzen und sehen wie sich dies mit den neuen Schiedsrichterkandidaten verhält.

Zudem haben wir entschieden die Mindestvorgabe der zu leitenden Spiele pro Schiedsrichter zu überprüfen. Wir haben uns bei anderen regionalen Verbänden informiert, wie dies dort gehandhabt wird. Die beiden Personen, welche sich für die Arbeitsgruppe gemeldet haben, werden demnächst kontaktiert.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Kollegen der RSK und den Schiedsrichterexperten bedanken sowie bei allen Schiedsrichtern für Ihren Einsatz fürs Volleyball!

Leytron, den 22 Juli 2017      Bertrand Huguet